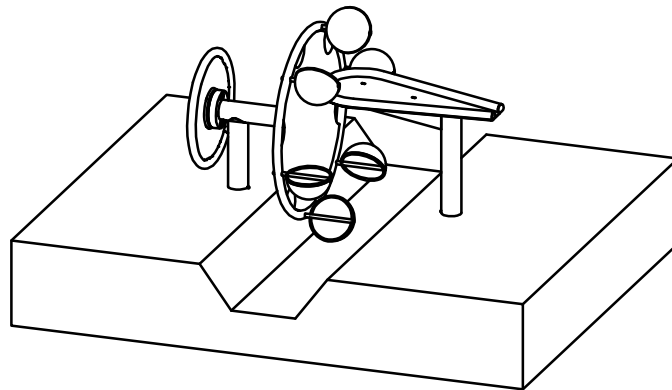
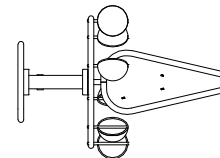
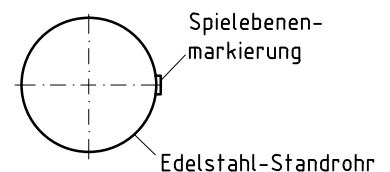


Darstellung beispielhaft

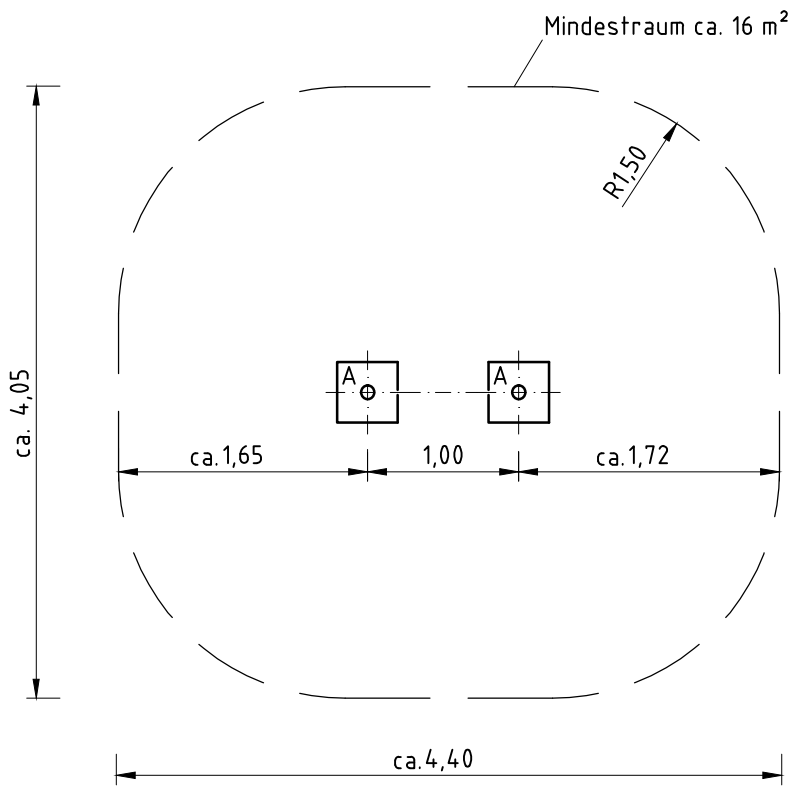
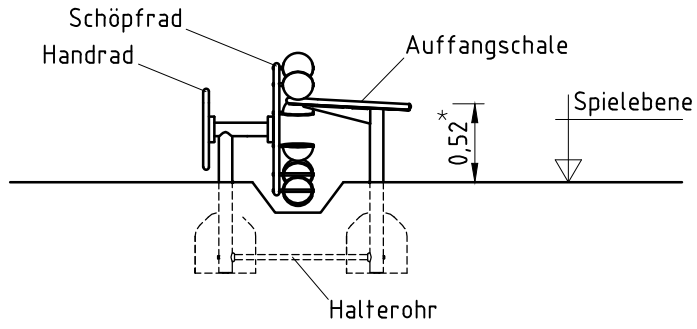


1. Gerätestandort unter Berücksichtigung des Platzbedarfs (Aufprallfläche) festlegen.
2. Bodenaushub für Fundamente nach Zeichnung vornehmen. Bitte beachten Sie: Für eine standsichere Montage werden mittelschwer lösbare Bodenarten vorausgesetzt.
3. Ca. 10 cm dicke Grobkiesschicht als Drainschicht zwischen Unterseite der Stahlstandrohre und der Fundamentsohle einbringen.
4. **Zum Einbauen der vormontierten Bauteile bzw. Einzelteile müssen die Schrauben mit der gelieferten Montagepaste gefettet werden. Erst nach dem Ausrichten alle Schrauben fest anziehen.**
Halterohr mit den mitgelieferten M12-Sechskantschrauben zwischen Standrohr mit Hand-/Schöpfrad und Standrohr mit Auffangschale montieren.
5. Komplett montiertes Gerät in die Fundamentlöcher stellen und ausrichten. Die Spielebenenmarkierung (= Schweißstift) entspricht der Einbautiefe der Standrohre.
6. Fundamente mit Stampfbeton C20/25 füllen, die Kanten abschrägen, abrunden und mit einem Bodenmaterial abdecken, dessen kritische Fallhöhe größer gleich der maximalen freien Fallhöhe ist (s. EN 1176-1).
7. Rinne bzw. Wasserlauf nach Fundamentieren des Gerätes entsprechend Querschnitt modellieren. Dabei müssen die geplanten Abmessungen in jedem Fall den Sicherheitsanforderungen der Spielgerätenorm EN 1176-1 bezüglich Fangstellen-Vermeidung entsprechen werden.
8. Freigabe zum Spielen erst nach Abbinden der Betonfundamente.
9. Alle Schraubverbindungen gemäß Wartungsanleitung nach 4-5 Wochen überprüfen und ggf. fest nachziehen.

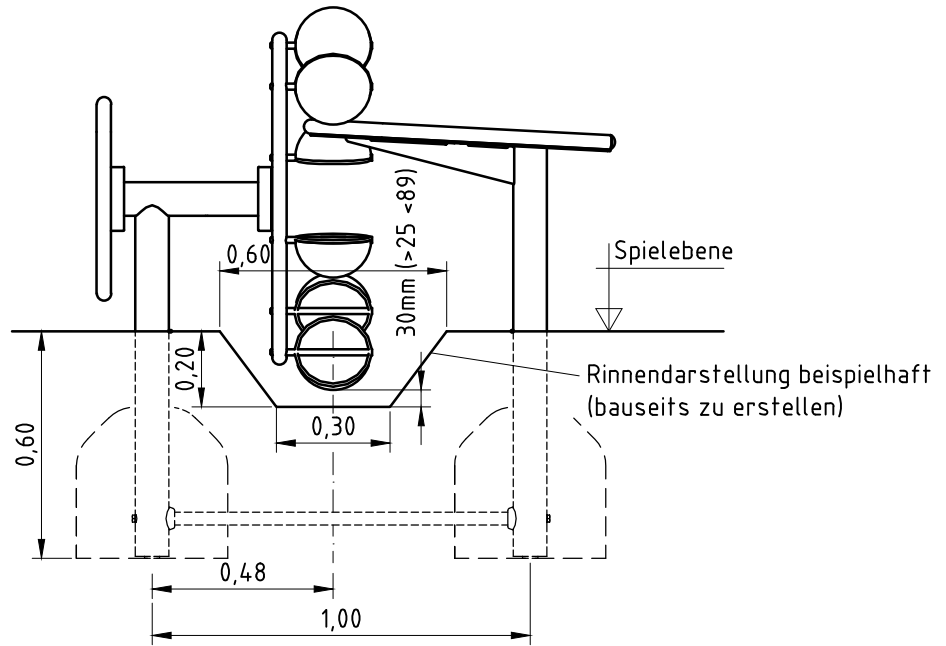
Alle mit dem Gerät gelieferten Spezialwerkzeuge (z.B. Innensechskant-Schlüssel für gesicherte Schrauben etc.) sowie alle gerätespezifischen Unterlagen, die für das Sicherheitsmanagement nach EN 1176-7 wichtig sind oder sein könnten wie z.B. Rechnung, Lieferschein oder Auftragsbestätigung, Montageanleitung und Wartungsanleitung im Original oder in einer Kopie an die zuständigen Stellen weiterleiten.

Draufsicht
1:50Spielebenenmarkierung
1:5

*max. freie Fallhöhe



Querschnitt der bauseits erstellten Rinne
(nach Fundamentieren des Gerätes)
1:20



Typ A
1:20

